

Pressemitteilung, Mai 2013

Volle Kostenkontrolle durch Solarspeicher

Verbraucher setzen auf Unabhängigkeit und sichern sich gegen steigende Strompreise ab

Ostrhauderfehn. Die regelmäßigen Strompreiserhöhungen schlagen nicht nur in der Haushaltskasse zu Buche. Sie wecken bei vielen Menschen auch den Wunsch nach mehr Kostenkontrolle und Unabhängigkeit von Energieversorgern. Selbstversorgung heißt hier das Stichwort. Wer bereits eine eigene Solaranlage besitzt und den damit produzierten Strom selbst verbraucht statt ihn ins öffentliche Netz einzuspeisen, ist bereits den ersten Schritt zu mehr Unabhängigkeit gegangen. Im nächsten Schritt muss die Anlage den Strom rund um die Uhr zur Verfügung stellen, auch nachts, wenn keine Sonne scheint. Hier bietet sich ein kompaktes Batteriespeichersystem als Lösung an. Es ermöglicht beides, eine unabhängige Stromversorgung und die volle Kontrolle über die Stromkosten.

Dass das Thema Unabhängigkeit die Menschen zunehmend beschäftigt, stellt auch Dipl.-Ing. (FH) Sebastian Oberwelland, technischer Betriebsleiter des Sonnen-Energie-Zentrums in Ostrhauderfehn immer häufiger fest: „Kunden, die die Anschaffung einer PV-Anlage planen, fragen meist direkt nach Eigenverbrauch und Speicherlösungen. Hier kommt uns unsere Erfahrung mit Speichersystemen zugute und wir können unseren Kunden eine individuell angepasste Lösung anbieten.“ Zunehmend lassen sich auch Besitzer bestehender PV-Anlagen zum nachträglichen Einbau eines Speichers beraten. „Das Thema treibt einfach alle um“, weiß Herr Oberwelland.

Bereits seit 2011 hat Deutschlands größtes Systemhaus IBC SOLAR intelligente Speicherlösungen für Privathaushalte im Programm und werden vom Sonnen-Energie-Zentrum verbaut. Der IBC SolStore speichert während des Tages den überschüssigen Sonnenstrom und stellt ihn für die Nacht oder bei erhöhtem Verbrauch bereit. Solaranlagenbesitzer können damit je nach Solaranlagengröße, Haushaltsgröße und Verbrauch bis zu zwei Drittel ihres Bedarfs abdecken. Das zahlt sich auch im Hinblick auf die Stromkosten aus: Ein möglichst hoher Grad an Eigenverbrauch lohnt sich, sobald der Strombezugspreis etwa 19 Cent pro Kilowattstunde übersteigt. Denn für diesen Preis stellt das System aus PV-Anlage und Speicher seinen Besitzern den Strom für viele Jahre zur Verfügung. Die Stromrechnung bleibt stabil auf einem niedrigen Niveau, während die Strompreise der Energieversorger weiter steigen.

Sonnenspeicher vom Solarpionier

Als Traditionsunternehmen mit mehr als 25 Jahren Erfahrung in den Bereichen Photovoltaik bietet das Sonnen-Energie-Zentrum breite Palette an Qualitätsprodukten. Die Speicherlösungen für Solaranlagen sind in verschiedenen Ausführungen, auf Wunsch kundenspezifisch angepasst, erhältlich. In regelmäßigen Informations-Abenden wird das Thema Photovoltaik und intelligente Speichertechnik dem Kunden näher gebracht. Termine finden Interessierte auf der Internetseite www.sez-solar.de oder unter 04952-82682-0.